



Foliencontainer

Wichtig:

In den Foliencontainern werden **Folien-Verkaufsverpackungen** von Endverbrauchern gesammelt. Die meisten Verpackungsfolien sind mit einem Symbol eines Dualen Systems gekennzeichnet. Neben dem am besten bekannten „Grünen Punkt“ können auch andere Symbole verwendet werden.

Beispiele:



Seit Januar 2009 ist die Kennzeichnung mit einem Symbol eines Dualen Systems nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Entscheidend ist, dass es sich um Verkaufsverpackungen handelt.

Ja	Nein	Wohin dann?
Verpackungsfolien aus Kunststoff (PE, PP) restentleert, sauber, größer als DIN A 4	Verpackungsfolien kleiner als DIN A 4	Mischkunststoffcontainer
Tragetüten aus Kunststoff	Verpackungsnetze	Mischkunststoffcontainer
Noppenfolien	Gittervernetzte Folien	Haus- oder Sperrmüll (gebührenpflichtig)
	Verbundfolien aus Alu/Kunststoff, z.B. Kaffeetüten	Alutonne
	Verschmutzte Folien, z.B. Abdeckfolien	Haus- oder Sperrmüll (gebührenpflichtig)
	Agrarfolien, z.B. Rundballen- oder Silofolien	Informationen bei den Lagerhäusern oder beim Maschinenring Rosenheim (Tel. 08031/400730)

Für die übrigen Kunststoff-Verkaufsverpackungen wie Becher, Flaschen, Mischkunststoffe, Tetra-Pack und Styropor stehen eigene Sammelbehälter zur Verfügung. Die sorgfältige Trennung der einzelnen Gruppen ist wichtig und entscheidend für die anschließende Verwertung.

Mach mit! Wertstoffsammeln lohnt!